

BEDIEUNGSANLEITUNG AUTOMATISCHE TAUCH-LENZPUMPE

500 / 750 / 1100 GPH 12V / 24V

- Kompakt, alle Funktionen in einem Produkt
- Automatische Funktion, Quecksilber frei, mit eingebautem Bilgepumpen Schalter
- Wassergekühlt, mit Edelstahl Achse für längere Motor Lebensdauer
- Universal Bodenplatte mit abnehmbarem Boden-Montageplatte mit integriertem Sieb und abnehmbarem, optionalem Rückschlagventil
- Einfache Schlauchmontage ohne Risiko von zu fest angezogenen Schlauchschellen
- 3 Anschlußkabel für Automatik – Manuell
- Erfüllt ISO 8848, ISO 8849, ISO 10133, EN 55014 Marine
- Kompatibel / austauschbar mit allen marktüblichen Automatik Bilgepumpen

Montage:

Bitte befolgen Sie diese Montageanleitung genau, um die maximale Leistung der Pumpe zu gewährleisten.

- Entfernen Sie das Sieb von der Unterseite der Pumpe, indem Sie auf die Laschen auf beiden Seiten der Pumpe drücken. Entfernen Sie den Schaumstoffblock, der den Schwimmer während des Transports sichert. **Andernfalls funktioniert der Bilgepumpenschalter der Pumpe nicht.**
- Montieren Sie die Pumpe im tiefsten Teil der Bilge auf eine flache, ebene Fläche, mit dem Auslass zum Heck. Vergewissern Sie sich, dass der Rumpf an dieser Stelle mindestens 12 mm dick ist. Falls das nicht der Fall ist, legen Sie einen 12 mm starken Block aus Sperrholz (etwas größer als die Pumpenbasis) unter die Pumpe. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe zum Reinigen in dieser Position entfernt werden kann. Kleben Sie das Sperrholz mit einem wasserfesten Klebstoff (z. B. Epoxy oder Glasfaserharz) auf den Rumpf. Siehe Abbildung 1.
- Stellen Sie sicher, dass die Auslasstülle waagrecht ist. Wenn die Auslasstülle nach oben oder unten zeigt, kann sich eine Luftblase in der Pumpe bilden (siehe Abbildung 1.) **Die Höhe des Bilgepumpenschalters, an dem dieser die Pumpe einschaltet, muss sich auf der gleichen Höhe (oder darüber) befinden, an der die Pumpe noch in der Lage ist Wasser anzusaugen.** Damit ist immer gewährleistet, dass die Pumpe Wasser fördern kann, solange der Motor läuft. **VORSICHT! Lassen Sie die Pumpe niemals trocken laufen!**
- Bei einem Holzrumpf können Sie das Sieb direkt auf der Innenseite des Rumpfes befestigen. Bei einem Metall- oder GFK-Rumpf kleben Sie zuerst einen Holzblock auf die Innenseite des Rumpfes und befestigen Sie dann das Sieb am Holzblock. Verwenden Sie nur Edelstahlschrauben! Markieren Sie die Positionen der Montagelöcher und bohren Sie vorsichtig kleine Löcher in den markierten Bereichen vor. Drehen Sie in jedes Loch eine Schraube. **WARNUNG! Beim Bohren von den Löchern nicht durch den Rumpf bohren!** Setzen Sie das Sieb ein.
- Setzen Sie die Pumpe so auf das Sieb, dass die Verriegelungen auf beiden Seiten einrasten. Schieben Sie die Schlauchschellen über das Schlauchende, eine Schelle zum Sichern des Schlauches an der Pumpe, die andere zum Sichern des Schlauches am Bordausschlag. Schieben Sie das Schlauchende auf die Auslassöffnung der Pumpe. Ziehen Sie die Schelle an. Wenn Sie das optionale Rückschlagventil installieren, setzen Sie die Edelstahlscheibe in den Auslass der Pumpe ein, setzen Sie das Rückschlagventil auf die Scheibe und schrauben Sie dieses Teil am Pumpenauslass bis zum Anschlag fest. **HINWEIS: Der Einsatz eines Rückschlagventils soll einen eventuellen Rückfluss in die Pumpe verhindern. Ein Rückschlagventil verringert naturgemäß den maximalen Durchfluss und erhöht die Stromaufnahme.** Entfernen Sie das Rückschlagventil, wenn Sie Ihr Boot winterfest machen.
- Führen Sie den Schlauch in stetiger Steigung nach oben zum Bordausschlag. Vermeiden Sie Knicke oder Quetschungen der Schläuche, wodurch der Wasserfluss bzw. die Pumpe blockiert werden kann. Vermeiden Sie es, übermäßig am Schlauch zu ziehen, da dies den Pumpenauslass beschädigen kann.
- Schieben Sie den Schlauch über die Anschlusstülle am Borddurchbruch / Rumpf und ziehen Sie die entsprechende Schlauchschelle dort fest.

Borddurchbrüche

- Positionieren Sie die Borddurchbrüche mindestens 30 cm über der Wasserlinie, um zu verhindern, dass Wasser in den Rumpf zurück fließt. Montieren Sie die Borddurchbrüche auf Segelbooten so hoch in der Mitte des Hecks, dass sie sich jederzeit über der Wasserlinie befinden bzw. so, dass bei Lage sich die Borddurchbrüche IMMER über der Wasserlinie befinden.
- Bringen Sie den Borddurchbruch, wenn möglich, auf der gleichen Seite wie das Steuerrad an, damit der Rudergänger immer sehen kann, ob der Wasseraustritt der Pumpe ordnungsgemäß funktioniert.
- Bohren Sie das Loch so groß, dass es dem Außendurchmesser des Borddurchbruches entspricht.
- Tragen Sie eine kleine Menge eines geeigneten Dichtmittels um das Loch des Borddurchbruches herum auf. **VORSICHT!** Verwenden Sie kein essigsäurehaltigen oder Silikonummidichtungsmittel. Am besten sind Dichtmittel auf PU Basis geeignet.
- Stecken Sie den Borddurchbruch durch das Loch im Rumpf und ziehen Sie die Überwurfmutter fest. **Hinweis:** Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an.

Elektro Installation

VORSICHT! Stellen Sie sicher, dass die Stromquelle nicht die zugelassene Spannung Ihrer Pumpe überschreitet (12 V oder 24 V, je nach Pumpenmodell). Eine höhere Spannung beschädigt die Pumpe. Verdrahtungsbereich: 0,75 mm² / 18 AWG

- Schließen Sie die Kabel der Pumpe, wie in Abbildung 1 gezeigt, an
- Installieren Sie einen Dreiwegeschalter, der den automatischen oder manuellen Betrieb zulässt. Schließen Sie den Schalter an den Plus-Batteriepole (+) an, das weiße (+) Kabel von der Pumpe für den automatischen Betrieb an den Schalter an, das braune (+) Kabel von der Pumpe zum manuellen Betrieb an den Schalter an und das schwarze (-) Kabel von der Pumpe an den Minuspol der Batterie an. Abbildung 1 zeigt das Verdrahtungsschema für das Bilgepumpen-Bedienfeld von albinus, Art. Nr. 01-66-027

- Verlegen Sie die Kabel sauber in Kabelkanälen oder an Schotten bzw. Bordwänden, damit diese nicht beschädigt oder zerstört werden.
- Setzen Sie einen Sicherungshalter mit Stoßverbindern in das Pluskabel zwischen der Batterie und den Schalter. Positionieren Sie den Sicherungshalter an einer Stelle, die für den Sicherungswechsel leicht zugänglich ist.
- Hinweis:** Verwenden Sie eine Sicherung, die zur max. Stromaufnahme (Amp.) der Pumpe passt. Beachten Sie die technischen Angaben auf der Pumpe, in der Anleitung oder der Verpackung. **Wenn die entsprechenden wasserdichten Verbindungen nicht ordnungsgemäß abgesichert sind, erlischt die Produktgarantie.**
- Schalten Sie die Pumpe ein und drehen Sie den Testschalter im Uhrzeigersinn, um den Betrieb zu überprüfen. Sorgen Sie zum Testen für Wasser im Ansaugbereich der Pumpe. Bei nicht korrekter Funktion prüfen Sie die Einbauhöhe der Pumpe sowie die Kabelverbindungen. Falsch angeschlossene Kabel (Verpolung) führen zu einer gegenläufigen Rotation des Laufrads, wodurch die Pumpleistung drastisch verringert wird, die Pumpenmaterialien beschädigen werden können und ein kompletter Ausfall der Pumpe die Folge sein kann. **Wichtig:** Alle elektrischen Leitungen sowie Kabelverbindungen müssen weit über dem höchst möglichen Stand des Wassers in der Bilge liegen.

Entfernen Sie die Isolierung nicht mehr als nötig. Alle Kabelverbindungen sollten mit einem geeigneten Dichtmittel abgedichtet werden, um Korrosion zu vermeiden.

Pflege und Wartung

WARNUNG! Vor Wartungsarbeiten immer zuerst die Pumpe vom Bordnetz bzw. der Batterie trennen!
Überprüfen Sie gelegentlich Ihre Pumpe, um sicherzustellen, dass keine Fremdkörper das Laufrad und / oder den Schwimmer im Gehäuse blockieren. Verwenden Sie den Testschalter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Um den Saugkorb zu reinigen, entfernen Sie das Pumpengehäuse von der Montagebasis, indem Sie die Laschen an beiden Seiten eindrücken. Heben Sie das Pumpengehäuse ab. (Siehe Abbildung 2) Entfernen Sie zum Reinigen des Schaufelrads die Schaufelrad-Schutzschraube und ziehen den Schaufelradschutz ab. Entfernen Sie alle Rückstände, die sich in der Pumpenkammer und um das Schaufelrad angesammelt haben. Stellen Sie sicher, dass alle Ablagerungen vom Saugkorb rund um die Pumpenbasis entfernt werden. Überprüfen Sie das Schaufelrad, um sicherzustellen, dass es fest auf der Welle sitzt und keine Risse oder Brüche aufweist. Setzen Sie den Schaufelradschutz wieder auf und sichern diesen mit der Sicherungsschraube. Setzen Sie das Pumpengehäuse wieder auf die Montageplatte. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungslaschen vollständig eingerastet sind. Überprüfen Sie regelmäßig alle elektrischen Anschlüsse auf Feuchtigkeit, Korrosion oder Beschädigungen. Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger für die Pumpe.

3-Wege Bilgepumpe Schalttafel (ON – OFF – Automatik)

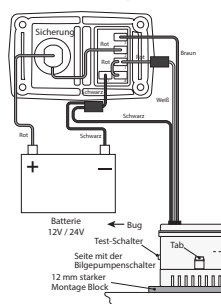


Abb. 1

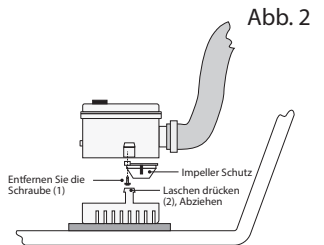


Abb. 2



VORSICHT! Sorgen Sie dafür, dass alle Kabelverbindungen über dem höchst möglichen Wasserstand liegen. Die Kabel müssen mit Stoßverbindern verbunden werden und mit einem geeignetem Dichtmittel gegen Korrosion geschützt werden.



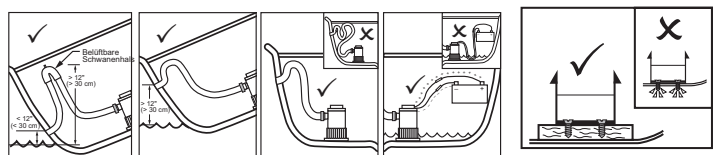
WARNUNG! Installieren Sie immer eine Sicherung in der richtigen Größe, um Schäden an der Pumpe zu vermeiden, falls ein Kurzschluss auftritt. Wenn keine ordnungsgemäße Sicherung installiert wird, erhöht sich das Risiko einer Fehlfunktion der Pumpe, was zu Verletzungen und / oder Brandgefahr führen kann..



WARNUNG! Diese Pumpe ist nur für die Verwendung in Süß- und Salzwasser vorgesehen. Verwenden Sie die Pumpe NICHT, um Benzin, Öl oder andere brennbare Flüssigkeiten zu pumpen. Die Verwendung von gefährlichen oder ätzenden Stoffen kann zu Schäden an der Pumpe sowie zu Verletzungen und Unfällen führen.



WICHTIG! Lassen Sie die Pumpe NICHT trocken laufen.



Elektro Installation

VORSICHT! Stellen Sie sicher, dass die Stromquelle nicht die zugelassene Spannung Ihrer Pumpe überschreitet (12 V oder 24 V, je nach Pumpenmodell). Eine höhere Spannung beschädigt die Pumpe. Verdrahtungsbereich: 0,75 mm² / 18 AWG

- Schließen Sie die Kabel der Pumpe, wie in Abbildung 1 gezeigt, an
- Installieren Sie einen Dreiwegeschalter, der den automatischen oder manuellen Betrieb zulässt. Schließen Sie den Schalter an den Plus-Batteriepole (+) an, das weiße (+) Kabel von der Pumpe für den automatischen Betrieb an den Schalter an, das braune (+) Kabel von der Pumpe zum manuellen Betrieb an den Schalter an und das schwarze (-) Kabel von der Pumpe an den Minuspol der Batterie an. Abbildung 1 zeigt das Verdrahtungsschema für das Bilgepumpen-Bedienfeld von albinus, Art. Nr. 01-66-027



Abfallbehandlung / Materialrecycling
Entsorgen Sie das Produkt am Ende der Produktlebensdauer gemäß den geltenden Gesetzen. Bauen Sie das Produkt gegebenenfalls auseinander und trennen Sie die einzelnen Materialien.

Albin Group
since 1928

Albin Group AB

Kämpevägen 17
55302 Jönköping, Sweden

info@albin.group
www.albin.group